

BERUFSFÖRDERUNGSDIENST

Informationen für Arbeitgeber



BUNDESWEHR

i WEITERE BROSCHEUREN IM UEBERBLICK

BFD

**BERUFS
FÖRDERUNGS
DIENST**

BF 01 – „Altes Recht“

Berufsförderung für SaZ und BO 41 mit Dienstantritt vor dem 26.07.2012

BF 02 – „Neues Recht“

Berufsförderung für SaZ und BO 41 mit Dienstantritt nach dem 25.07.2012

Bundeswehrfachschulen – Wege zum Erfolg

BF 03 – „SaZ < 4 und FWDL“

Berufsförderung für SaZ mit einer Verpflichtungszeit von weniger als 4 Jahren und Freiwilligen Wehrdienst Leistende

BF 04 – „Eingliederungs- und Zulassungsschein“

Eingliederung in den öffentlichen Dienst mit Eingliederungs- oder Zulassungsschein

Flyer Binnenarbeitsmarkt der Bundeswehr (BiAMBw)

WEITERE INFORMATIONSBROSCHEUREN DES BFD:
www.bfd.bundeswehr.de



INHALTSVERZEICHNIS

DIE BUNDESWEHR – WIR ÜBER UNS	4
DER BERUFSFÖRDERUNGSDIENST – MIT ERFOLG IN DEN ZIVILBERUF	6
FÖRDERUNG DER SOLDATINNEN UND SOLDATEN	8
VERMITTLUNG VON SOLDATINNEN UND SOLDATEN	9
UNSERE SOLDATINNEN UND SOLDATEN – IHRE ZUKÜNFTIGEN MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER	11
RESERVISTENDIENST IN DER BUNDESWEHR	12
NETWORKING – ERFOLGREICHE ZUSAMMENARBEIT MIT DER WIRTSCHAFT	13
ANSCHRIFTEN DES BFD	15



DIE BUNDESWEHR

Wir über uns

In der Bundeswehr leistet eine Vielzahl von Menschen zeitlich befristet ihren Dienst. Die Bundeswehr ist eine hochmoderne, global agierende Armee, die ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine enorme Bandbreite an Karrierewegen bietet.

Verglichen mit der Wirtschaft ist die Bundeswehr ein global agierendes Unternehmen: Über 270.000 Frauen und Männer an weltweit über 300 Standorten gehören der Bundeswehr an. Dabei üben sie mehr als 1.000 unterschiedliche Berufe aus. Damit gibt es kaum ein Berufsbild, das in der Bundeswehr nicht abgebildet ist.

Zur Erfüllung ihres Auftrages beschäftigt die Bundeswehr eine Vielzahl von jungen, qualifizierten, motivierten und belastbaren Soldatinnen auf Zeit und Soldaten auf Zeit (SaZ) sowie Freiwilligen Wehrdienst Leistende (FWDL). Sie alle stehen am Ende ihrer Dienstzeit vor einem „beruflichen Neustart“.

In diesem Fachkräftepool steckt für Sie als Arbeitgeber ein großes Potenzial

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihren Fachkräftebedarf auch mit unserer Unterstützung zu decken. Der Berufsförderungsdienst (BFD) der Bundeswehr als Teil der Karrierecenter der Bundeswehr ist dabei Ihr erster Ansprechpartner.



Bereits seit einigen Jahren arbeiten wir sehr eng und vertrauensvoll mit dem BFD zusammen. Unsere Ansprechpartner in den Regionalteams des Berufsförderungsdienstes sind absolut lösungsorientiert, wenn es darum geht, ausscheidende

Soldaten und Unternehmen zusammenzubringen. Bei fachlichen Fragen können wir uns immer auf eine fundierte Rückmeldung verlassen.

PASCAL VOSS

Referent Military Affairs im Zentralbereich Recruiting Rheinmetall, Hauptfeldwebel der Reserve





Potenziale für den Arbeitsmarkt:
SaZ und FWDL

Um die anspruchsvolle Aufgabe als Freiwilligenarmee zu erfüllen, beschäftigt die Bundeswehr neben Zivilbeschäftigten und Berufssoldatinnen und Berufssoldaten rund 120.000 SaZ, die die Bundeswehr nach ihrer Dienstzeit wieder verlassen. Ihre je nach individueller Verpflichtungsdauer festgesetzte Dienstzeit bei der Bundeswehr liegt zwischen vier und 25 Jahren. Jährlich verlassen circa 10.000 SaZ die Bundeswehr, die dann einen beruflichen Neubeginn starten.

Hinzu kommen FWDL, die mindestens sieben, höchstens jedoch 23 Monate freiwilligen Dienst in der Bundeswehr leisten.

Soldatinnen und Soldaten, die über keinen für die militärische Verwendung notwendigen Beruf verfügen, erhalten während der Dienstzeit zivil anerkannte berufliche Aus- und Weiterbildungen. Dies erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Industrie, Handel, Handwerk und vielen weiteren Bereichen der beruflichen Bildung. Viele Offiziere absolvieren während der Dienstzeit ein Studium an einer der beiden Universitäten der Bundeswehr. Fer-

ner verfügen die Soldatinnen und Soldaten oftmals über Erfahrungen in der Personalführung und -ausbildung, in der Übernahme von Führungsverantwortung sowie in projekt- und ergebnisorientiertem Arbeiten. Aber auch wichtige Soft Skills wie Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein und Disziplin zählen zu ihren Stärken. Und genau diese Mischung aus Hard und Soft Skills ist es, die die Soldatinnen und Soldaten attraktiv für Sie macht!



Von unseren Verbandsmitgliedern erhalten wir regelmäßig ein sehr gutes Feedback. Ehemalige Soldaten werden als besonders belastbar, verantwortungsbewusst und teamfähig bei uns wahrgenommen. Einen kleinen Wermutstropfen gibt es allerdings: Leider stehen weniger ausscheidende Soldaten zur Verfügung als unsere Mitgliedsfirmen gerne einstellen würden!

STEFAN ROEDER

Key-Account Manager Bundeswehr beim Berufsförderungswerk der Bauindustrie NRW, ehemaliger Stabsunteroffizier (Streitkräftebasis)



DER BERUFSFÖRDERUNGSDIENST

Mit Erfolg in den Zivilberuf

Den Übergang in eine zivile Beschäftigung unterstützt der BFD mit einem umfangreichen Förderungs- und Dienstleistungsangebot auf der Grundlage des Soldatenversorgungsgesetzes (SVG): Rund 800 Fachkräfte des BFD in 16 regionalen Organisationseinheiten sind dafür mit über 80 Beratungsteams im Einsatz - in Deutschland, Europa und in den USA. Sie beraten die Soldatinnen und Soldaten bei der Berufswahl, der dafür erforderlichen Qualifizierung und finanziellen Absicherung bis hin zum Einstieg in die zivile Arbeitswelt.



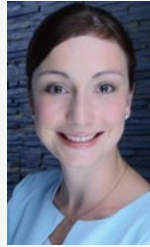
Wir haben bereits sehr viele ehemalige Soldatinnen und Soldaten eingestellt und werden das auch weiterhin tun! Grundsätzlich bringen diese gerade im Bereich der Soft Skills, wie beispielsweise in puncto Teamfähigkeit, Zielorientierung oder Leistungswille/-fähigkeit, im

Vergleich zu anderen Bewerberinnen und Bewerbern mehr mit.

MARKUS DOHM

Executive Vice President / Bereichsvorstand Academy & Life Care der TÜV Rheinland Group, Hauptmann der Reserve

”



Die Zusammenarbeit mit dem BFD ist für uns als REWE Group eine, die in der Kommunikation auf Augenhöhe sowie an den Bedürfnissen der Soldatinnen und Soldaten und unserem Handelskonzern ausgerichtet ist. Besonders schätzen wir die schnelle und pragmatische

Lösungsfindung bei Jobinitiativen deutschlandweit. Es freut uns, dass wir den BFD 2017 als verlässlichen Kooperationspartner gewinnen konnten.

MELANIE GÜNTHER

Team Lead Talent Sourcing bei REWE Group, ehemals Hauptmann

Die Hauptzielgruppe der Berufsförderung sind SaZ. Darüber hinaus richtet sich die Unterstützung des BFD an FWDL, Berufsoffiziere im fliegerischen Dienst mit besonderer Altersgrenze (41 Jahre) und in Einzelfällen auch an Berufssoldatinnen und Berufssoldaten.



BERUFSFÖRDERUNGSDIENST

BFD-TEAMS IM INTERNET:
www.bfd.bundeswehr.de



BFD BERUFS
FÖRDERUNGS
DIENST

DEUTSCHLAND

16 STANDORTE



FÖRDERUNG

der Soldatinnen und Soldaten

Ziel des BFD ist es, den Einstieg der Soldatinnen und Soldaten in ein Erwerbsleben nach der militärischen Dienstzeit optimal vorzubereiten und sie bei der Gestaltung ihres beruflichen Werdegangs zu unterstützen. Um dieses Ziel zu erreichen, wird ein individueller Förderungsplan erarbeitet, der die Vorstellungen für das Berufsziel und die einzelnen dafür erforderlichen Schritte aufzeigt.

Schon während der Dienstzeit ist es für die Soldatinnen und Soldaten von besonderer Bedeutung, die vor der Bundeswehr erworbenen schulischen und beruflichen Kenntnisse zu erhalten und darauf aufzubauen. Daher bietet der BFD bereits während der Dienstzeit die Teilnahme an Bildungsmaßnahmen an, um vorhandene Kenntnisse aufzufrischen, zu erweitern und den aktuellen Entwicklungen und Anforderungen anzupassen. Es kann aber auch der Grundstein zu einer beruflichen Neuorientierung gelegt werden.

Am Ende und nach der Dienstzeit steht der Start in die zivile Karriere kurz bevor. Die Soldatinnen und Soldaten können sich jetzt uneingeschränkt auf die Vervollständigung ihres Qualifikationsprofils konzentrieren und sich auf den beruflichen Wechsel vorbereiten.

”



Wir erleben den BFD ausgesprochen agil und engagiert bei der Begleitung der Soldatinnen und Soldaten ins zivile Berufsleben. Mit Leidenschaft und Herzblut sind die Beraterinnen und Berater auf der Suche nach attraktiven Arbeitgebern jenseits der Bundeswehr.

Für uns als Unternehmen ist der BFD ein idealer Counterpart, um sehr gut ausgebildete Menschen nahtlos in anschließende Jobs mit Zukunft zu bringen. “

DR. SABINE LAUKEMANN
Vorstand der DATAGROUP

Neben der Auffrischung vorhandener Schulkenntnisse haben die Soldatinnen und Soldaten die Chance, einen höheren Schulabschluss zu erwerben, einen Beruf zu erlernen, in einen anderen Beruf umzuschulen oder sich im erlernten Berufsfeld im Sinne eines Aufstiegs oder einer Spezialisierung fortzubilden. Selbstverständlich kann auch ein Hochschulstudium absolviert werden. Dabei sind sie finanziell abgesichert und können sich voll auf die Qualifizierungsphase konzentrieren.



HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

DANN NEHMEN SIE MIT UNS
VERBINDUNG AUF:
www.bfd.bundeswehr.de



VERMITTLUNG

von Soldatinnen und Soldaten

Job-Service

Bei der Suche nach einem konkreten Arbeits- oder Ausbildungsplatz ist der BFD den Soldatinnen und Soldaten behilflich. Die bundesweite Vermittlung erfolgt durch den Job-Service des BFD. Der Job-Service steht Ihnen jederzeit als kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen der Vermittlung und Eingliederung ausscheidender Soldatinnen und Soldaten zur Verfügung. Alle Leistungen des Job-Service sind für Sie kostenfrei!

Stellenbörse

Der Job-Service nutzt für das Matching von Arbeits-, Ausbildungs- und Praktikumsplätzen eine eigene Stellenbörse. Hier sind einerseits die suchenden Soldatinnen und Soldaten, andererseits die Angebote der Unternehmen gelistet.

Auf Grundlage eines Beratungsgesprächs erstellt der Job-Service ein persönliches Bewerberprofil der Soldatin beziehungsweise des Soldaten und unterbreitet einen individuellen Vermittlungsvorschlag. Bei passenden Angeboten erhalten die Soldatinnen und Soldaten die Stellenvorschläge und können sich bei Ihnen direkt bewerben. Gerne nehmen wir Ihr Unternehmen als Arbeitgeberin oder Arbeitgeber in unsere BFD-Stellenbörse auf und stellen dort Ihre Vakanzen ein. Sobald das Stellenangebot eingepflegt ist, wird ein Vermittlungsschlauf gestartet. Alle Soldatinnen und Soldaten, deren

Qualifikationserfordernisse und gewünschter Arbeitsort mit denen Ihrer Stelle übereinstimmen, erhalten das Stellenangebot als Vermittlungsvorschlag. Die Soldatin beziehungsweise der Soldat entscheidet dann für sich, ob sie beziehungsweise er sich auf das Stellenangebot bewirbt.

Sie haben Interesse an der Stellenbörse? Sprechen Sie uns an. Die Kontaktdaten finden Sie auf www.bfd.bundeswehr.de unter der Rubrik Job-Service.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Jobservice@bundeswehr.org.

Kooperation Bundeswehr und Wirtschaft

Um den Übergang der Soldatinnen und Soldaten in ein ziviles Erwerbsleben zu unterstützen, baut der BFD durch intensive Netzwerkarbeit kontinuierlich seine Kontakte zu Arbeitgebern aus der Privatwirtschaft, dem öffentlichen Dienst sowie Wirtschafts- und Arbeitgeberverbänden aus. Bundesweit verfügt der BFD über zahlreiche Kooperationsvereinbarungen mit Kammern, privat- und öffentlich-rechtlichen Institutionen sowie Unternehmen.

Die verschiedenen Kooperationsformen sind regional unterschiedlich ausgestaltet. Sie dienen jedoch alle dem Ziel, Soldatinnen und Soldaten möglichst angemessen und nachhaltig in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

Job- und Bildungsmessen / Informationsveranstaltungen

Der BFD richtet in ganz Deutschland regelmäßig Job- und Bildungsmessen sowie Soldatentage mit Unternehmen aus. Dabei gibt es neben allgemeinen Messen auch Veranstaltungen, die sich einer bestimmten Berufsbranche widmen oder sich an Offiziere, Unteroffiziere oder Mannschaften wenden. Vertreter von Kammern, Verbänden und Bildungsträgern werden ebenfalls eingeladen, um Bildungs- und Arbeitsmarkt unter einem Dach zu vereinen. Die Teilnahme an diesen Messen und Veranstaltungen ist für Sie kostenlos.

”



Die Zusammenarbeit mit dem BFD ist für uns ein elementarer Bestandteil unserer Recruiting-Strategie mit Blick auf austretende Zeitsoldaten. Durch zahlreiche virtuelle wie auch Vor-Ort-Veranstaltungen gelingt es uns, in den Austausch mit potenziellen Bewerberinnen und Bewerbern zu kommen und die BWI als attraktiven Arbeitgeber vorzustellen. Wir schätzen die vertrauensvolle Zusammenarbeit sehr.

Die Zusammenarbeit mit dem BFD ist für uns ein elementarer Bestandteil unserer Recruiting-Strategie mit Blick auf austretende Zeitsoldaten. Durch zahlreiche virtuelle wie auch Vor-Ort-Veranstaltungen gelingt es uns, in den Austausch mit potenziellen Bewerberinnen und Bewerbern zu kommen und die BWI als attraktiven Arbeitgeber vorzustellen. Wir schätzen die vertrauensvolle Zusammenarbeit sehr.

DIRK BICKEL

Head of Recruiting bei der BWI GmbH

“

Einarbeitungszuschuss

Zum Teil erlangen Soldatinnen und Soldaten erst nach einer gewissen Einarbeitungszeit ihre volle berufliche Leistungsfähigkeit. In diesem Fall zahlt der BFD unter bestimmten Voraussetzungen einen Einarbeitungszuschuss. Dieser kann nur für das erste an den Dienst der Bundeswehr anschließende Arbeitsverhältnis gewährt werden.

Der Anspruch auf einen Einarbeitungszuschuss ist nur dann gegeben, wenn vor Beginn des Arbeitsverhältnisses ein schriftlicher Antrag des Arbeitgebers beim regional zuständigen BFD gestellt wird.

Berufsorientierungs- und Betriebspraktikum

Als Praktikumsgeber haben Sie die Möglichkeit, sich selbst von den Fähigkeiten und der Motivation der Soldatinnen und Soldaten zu überzeugen und bereits heute die Fachkräfte von morgen zu gewinnen. Die Soldatinnen und Soldaten erhalten bei Ihnen einen Einblick in die betrieblichen Abläufe und lernen gleichzeitig die Anforderungen des Berufsbildes kennen.

Das Praktikum dauert maximal einen Monat. Die Soldatin beziehungsweise der Soldat wird für das Berufsorientierungspraktikum vom militärischen Dienst freigestellt, genießt aber weiterhin alle Rechte aus dem Soldatenstatus (Besoldung, unentgeltliche truppenärztliche Versorgung und anderes). Lediglich den Unfallversicherungsschutz muss der Praktikumsgeber gewährleisten. Ein Betriebspraktikum findet nach der Dienstzeit der SaZ, also außerhalb des Soldatenstatus, statt.





UNSERE SOLDATINNEN UND SOLDATEN

Ihre zukünftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Sie als Unternehmen erhalten gut ausgebildete Fachkräfte, die in vielen Branchen oder Regionen zunehmend händeringend gesucht werden. Neben den schulischen und beruflichen Qualifikationen verfügen die Soldatinnen und Soldaten oftmals über Vorerfahrungen in der Personalführung und Erwachsenenbildung. Des Weiteren besitzen unsere Soldatinnen und Soldaten viele Soft Skills, darunter:

- » Zuverlässigkeit,
- » Teamfähigkeit,
- » Kommunikationsfähigkeit,
- » Belastbarkeit sowie
- » Disziplin.



Die Erfahrungen, insbesondere mit länger dienenden ehemaligen Soldatinnen und Soldaten, sind sehr positiv. Sie bringen generell die Bereitschaft mit, sich schnell in neue Aufgaben einzuarbeiten und sind in der Lage kurzfristig auf sich ändernde Sachverhalte und

Situationen zu reagieren. Herausforderungen werden positiv angenommen und die sich ergebenden Chancen aktiv genutzt.

ARNO SCHMAUL

Referent Deutsche Post AG, Abt. 1R2 Arbeitsplatzvermittlung,
Hauptmann der Reserve



RESERVISTENDIENST

in der Bundeswehr

Reservistinnen und Reservisten der Bundeswehr sind Frauen und Männer bis zum vollendeten 65. Lebensjahr, die Seite an Seite mit aktiven Soldatinnen und Soldaten Dienst leisten. Das bedeutet, dass sie dieselben Funktionen mit denselben hohen Standards wie die aktiven Soldatinnen und Soldaten erfüllen. Sie können in allen Organisations- und Verwendungsbereichen der Bundeswehr eingesetzt werden.

Ihr Unternehmen kann einen bedeutenden Beitrag zur Sicherheit unseres Landes leisten, indem Sie das Engagement Ihres Personals in der Reserve der Bundeswehr fördern.

Viele unserer Reservistinnen und Reservisten werden an Orten oder in Situationen eingesetzt, die ein fundiertes Urteilsvermögen, Anpassungsfähigkeit, Respekt anderen gegenüber, gute Kommunikationsfähigkeiten, Loyalität, Integrität und Mut erfordern. Wir bilden die Reservistinnen und Reservisten unter anderem in den

Bereichen Menschenführung, Management, IT und Cyberraum, Sprachen, Sanität, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Logistik aus. Viele dieser Ausbildungen sind auch zivilberuflich nutzbar. Auch Führungsfähigkeit, Entschlossenheit, Teamfähigkeit, Problemlösungspotenzial, Selbstbewusstsein und die Fähigkeit, unter Zeitdruck zu arbeiten, werden bei der Bundeswehr ausgebildet – Kernkompetenzen, von denen Sie als Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer profitieren können.

In der Privatwirtschaft übernimmt die Bundeswehr grundsätzlich von Anfang an die gesamten Personalkosten für die Dauer des Reservistendienstes. Diese kann einen Tag, aber auch mehrere Monate betragen.

Während des Reservistendienstes darf ein Arbeitsverhältnis grundsätzlich nicht gekündigt werden. Das Recht zur Kündigung aus dringenden betrieblichen Erfordernissen oder aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Weiteres regelt das Arbeitsplatzschutzgesetz.

i RESERVISTENDIENST IN DER BUNDESWEHR

WEITERE INFORMATIONEN
FINDEN SIE IM INTERNET:
www.reservisten.bundeswehr.de





NETWORKING

Erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Wirtschaft

Ziel der Zusammenarbeit des BFD mit der Wirtschaft ist die Fortentwicklung von aktiven Netzwerken als Ausgangspunkt für eine erfolgreiche berufliche Eingliederung ehemaliger Soldatinnen und Soldaten in eine zivilberufliche Erwerbstätigkeit. Die intensive Netzwerkarbeit mit der Privatwirtschaft ist dabei ein wichtiger Faktor.

Kerngedanke einer Kooperation ist der gelebte „Personalkreislauf“: Durch Schulen und Betriebe gut ausgebildete Frauen und Männer sollen dabei durch den Dienst bei der Bundeswehr ihre Kompetenzen weiterentwickeln und den Unternehmen nach ihrer soldatischen Dienstzeit höher qualifiziert zur Verfügung stehen.

Die Kooperationsbereitschaft - sowohl von kleinen und mittelständischen als auch von Großunternehmen - ist vor dem Hintergrund des demographischen Wandels

und des großen Potenzials der aus der Bundeswehr ausscheidenden Fachkräfte stark ausgeprägt. Die Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern ist sehr erfolgreich und wird stetig weiterentwickelt. Eine konstante Eingliederungsquote von über 90 Prozent ist sichtbares Ergebnis dieser erfolgreichen Zusammenarbeit!

Die bewährte, erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern entwickelt sich kontinuierlich weiter und unterstützt hierbei einerseits den Übergang in eine zivile Erwerbstätigkeit. Andererseits wird sichergestellt, dass das Qualifizierungsangebot eng an den Anforderungen des zivilen Arbeitsmarktes ausgerichtet ist.

Haben Sie auch Interesse, Teil unseres Netzwerkes zu werden?

Dann schreiben Sie uns: Jobservice@bundeswehr.org.



BERUFSFÖRDERUNGSDIENST

Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

- Zentraler Job-Service -
Brühler Str. 309 a
50968 Köln
Tel.: +49 221 934503-2232
Jobservice@bundeswehr.org

Karrierecenter der Bundeswehr Berlin

- Berufsförderungsdienst Potsdam -
Behlertstraße 4
14467 Potsdam
Tel.: +49 (0)331 2978-221
BFDPotsdamJobservice@bundeswehr.org

Karrierecenter der Bundeswehr Dresden

- Berufsförderungsdienst -
August-Bebel-Straße 19
01219 Dresden
Tel.: +49 (0)351 4654-4157
BFDDresdenJobservice@bundeswehr.org

Karrierecenter der Bundeswehr Düsseldorf

- Berufsförderungsdienst NRW Köln -
Brühler Straße 309
50968 Köln
Tel.: +49 (0)221 934503-4501
BFDNRWKoelnJobservice@bundeswehr.org

Karrierecenter der Bundeswehr Düsseldorf

- Berufsförderungsdienst NRW Münster -
Niederdingstraße 24
48155 Münster
Tel.: +49 (0)251 60948-326
BFDNRWMuensterJobservice@bundeswehr.org

Karrierecenter der Bundeswehr Erfurt

- Berufsförderungsdienst -
Zeppeleinstraße 18
99096 Erfurt
Tel.: +49 (0)361 342-85822
BFDErfurtJobservice@bundeswehr.org

Karrierecenter der Bundeswehr Hannover

- Berufsförderungsdienst -
Ada-Lessing-Str. 119
30657 Hannover
Tel.: +49 (0)511 6798-447
BFDHannoverJobservice@bundeswehr.org

Karrierecenter der Bundeswehr Kassel

- Berufsförderungsdienst -
Ludwig-Mond-Straße 41
34121 Kassel
Tel.: +49 (0)561 2077-3213
BFDKasselJobservice@bundeswehr.org

Karrierecenter der Bundeswehr Kiel

- Berufsförderungsdienst -
Rostocker Straße 2
24106 Kiel
Tel.: +49 (0)431 384-7961 /3
BFDKielJobservice@bundeswehr.org

Karrierecenter der Bundeswehr Magdeburg

- Berufsförderungsdienst -
Am Buckauer Tor 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 662462-611
BFDMagdeburgJobservice@bundeswehr.org

Karrierecenter der Bundeswehr Mainz

- Berufsförderungsdienst Koblenz -
Ellingshohl 69-75
56076 Koblenz
Tel.: +49(0)261 679992-5178
BFDKoblenzJobservice@bundeswehr.org

Karrierecenter der Bundeswehr München

- Berufsförderungsdienst -
Dachauer Straße 128
80637 München
Tel.: +49 (0)89 1249-5869
BFDMuenchenJobservice@bundeswehr.org

Karrierecenter der Bundeswehr Nürnberg

- Berufsförderungsdienst -
Allersberger Straße 190
90461 Nürnberg
Tel.: +49 (0)9114396-262
BFDNuernbergJobservice@bundeswehr.org

Karrierecenter der Bundeswehr Saarlouis

- Berufsförderungsdienst -
Wallerfanger Straße 31
66740 Saarlouis
Tel.: +49 (0)6831 1271-2563
BFDSaarlouisJobservice@bundeswehr.org

Karrierecenter der Bundeswehr Schwerin

- Berufsförderungsdienst -
Schlossgartenallee 66
19061 Schwern
Tel.: +49 (0)385 3051-301
BFDSchwerinJobservice@bundeswehr.org

Karrierecenter der Bundeswehr Stuttgart

- Berufsförderungsdienst -
Heilbronner Straße 188
70191 Stuttgart
Tel.: +49 (0)711 2540-3852
BFDStuttgartJobservice@bundeswehr.org

Karrierecenter der Bundeswehr Wilhelmshaven

- Berufsförderungsdienst -
Ebertstraße 74
26382 Wilhelmshaven
Tel.: +49 (0)4421 4838-3240
BFDWilhelmshavenJobservice@bundeswehr.org

MEHR UNTER:

WWW.BFD.BUNDESWEHR.DE

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bundesamt für das Personalmanagement
der Bundeswehr
II 2.3 BFD
Brühler Str. 309 a
50968 Köln

Entwurf, Layout und Druck:
Bundesamt für Infrastruktur,
Umweltschutz und Dienstleistungen
der Bundeswehr, DL I 4
Zentraldruckerei BAIUDBw

Bildnachweise:
© Bundeswehr

Neudruck 2022

Diese Publikation ist Teil der Informationsarbeit des Bundesministeriums der Verteidigung. Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.



BUNDESWEHR